

Rückmeldungen zur Hospitation der Lehramtsanwärter*innen aus dem ZfsL Bielefeld

Am 14.03.2019 haben wir im Rahmen der Lehrerausbildung mit den Fachrichtungsseminaren *Emotionale und soziale Entwicklung (ESE)* den Felixraum an der Rußheideschule besucht. Wir wurden vor Ort sehr freundlich von zahlreichen spielfreudigen Schülerinnen und Schülern sowie von engagierten Mitarbeitern und Lehrerinnen erwartet. Im gemeinsamen Erleben des Spielprozesses konnten wir die Bedeutung des pädagogischen Konzepts „Lernen durch Spielen“ praktisch erfahren und dabei sehr gut erkennen, dass hier Schülerinnen und Schüler auf unterschiedlichen Niveau- und Interessenstufen gefördert und gefordert werden können. Im vielfältigen Angebot des Felixraums als „verspielter Ort“ werden die Facetten dieses Konzepts überaus deutlich. Mit dem Einsatz von Spielen und den Werkstättenangeboten mit hohem Aufforderungscharakter (Experimentieren, Legotechnik, Modelleisenbahn, Puppenecke, ...) werden insbesondere auch Möglichkeiten geschaffen, Spielideen selbst zu entwickeln. Bezogen auf die Unterrichtsinhalte bietet dieses Konzept zahlreiche Ressourcen der Förderung (z.B. Sprachförderung mit Blick auf das Fach Deutsch) sowie Anregungen für die Gestaltung des eigenen Unterrichts (Möglichkeit der Ausleihe themenbezogener Kisten als Unterrichtsmaterial). Speziell für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Bereich *ESE* kann dieses Konzept einen beispielhaften Ansatz dafür bieten, Kinder auf spielerische Weise zum Lernen zu bewegen und im Rahmen ihrer individuellen Entwicklung wichtige entwicklungsbezogene Kompetenzen zu fördern und zu stärken. Für unsere weitere schulpraktische Arbeit nehmen wir von der Hospitation ganz viel mit!

Wir bedanken uns für den äußerst gewinnbringenden Nachmittag im Felixraum und grüßen herzlich!

*Die Lehramtsanwärter*innen der ESE-Seminare im ZfsL Bielefeld und die Fachleiterinnen Julia Heidemann und Renate Weber*